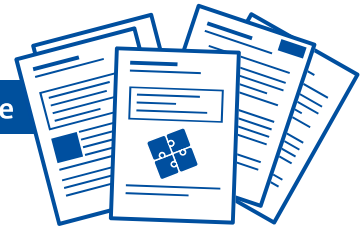


## Bildung wirkt! – Aber wie? Good-Practice-Bibliothek

<b>EVALUATIONSMETHODE: Einflussmatrix</b>					
<b>Art der Daten</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>Zeitaufwand</b>	<b>Zeitpunkt(e) der Untersuchung</b>	<b>Abfragemodus</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>
hauptsächlich quantitativ	kleine Gruppen (7-15 Personen)	ca. 60 bis 90 Minuten	am Ende der Veranstaltung (kann auch zur Projektplanung genutzt werden)	offen	Präsenz (auch online möglich)



# Einflussmatrix

## Anwendungskontext:

Die Evaluationsmethode kann bei Multiplikator\_innenschulungen oder Kurzveranstaltungen eingesetzt werden. Sie eignet sich vor allem für Veranstaltungen, die länger als ein paar Stunden oder einen Tag dauern und/oder aus verschiedenen Modulen bestehen. Die Einflussmatrix kann auch zur Evaluation von Bildungsmaterialien genutzt werden.

## Beschreibung:

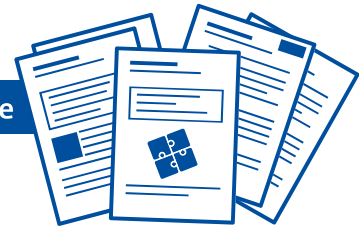
Die Einflussmatrix wird von den Teilnehmenden des Bildungsangebots gemeinsam ausgefüllt. Die Teilnehmenden listen gemeinsam zentrale Veränderungen auf, die sich bei ihnen durch das Bildungsangebot ergeben haben (z.B. Wissenserwerb, Erlernen neuer didaktischer Methoden, etc.). In einem zweiten Schritt listen die Teilnehmenden zentrale Aktivitäten auf, die im Bildungsangebot umgesetzt wurden (z.B. verschiedene Module, theoretischer Input, Praxisphase). Nun werden die beiden Listen einander gegenübergestellt. Die Teilnehmenden bewerten den Einfluss der genannten Aktivitäten auf die jeweiligen Veränderungen auf einer Skala von 0 bis 4 (0 kein Einfluss, 1 gering, 2 etwas, 3 hoch, 4 sehr hoch). Nachdem sich die Gruppe auf Werte in den einzelnen Zellen geeinigt hat, werden diese zu Spalten- und Zeilensummen addiert. Diese Summen zeigen nun sowohl die Aktivitäten, die (nach Einschätzung der Befragten) den stärksten Einfluss auf die Veränderungen haben, als auch die stärksten Veränderungen in Abhängigkeit von den Aktivitäten.

Ein Vorteil der Evaluationsmethode ist es, dass sie den direkten Zusammenhang zwischen Aktivitäten und Wirkungen eines Projekts oder einer Maßnahme aus der Perspektive der Teilnehmenden herstellt. Außerdem ist die Methode sehr offen und lässt damit Raum für die Eindrücke der Teilnehmenden, ohne dass der\_die Trainer\_in durch die Gestaltung konkreter Fragen zu viel vorwegnimmt. Auch die Diskussion der Teilnehmenden zur Bewertung der einzelnen Wirkungen und Aktivitäten, kann von dem\_der Trainer\_in dokumentiert und zur Auswertung genutzt werden.

Tipp: die Einflussmatrix kann auch in der Planungsphase des Bildungsangebots genutzt werden. Die Befragten sind dann die Mitglieder des Teams, die das Bildungsangebot gemeinsam planen und umsetzen.

## Benötigtes Material:

- Flipchart, Tafel, o.ä.



Unterlagen/Weiterführende Informationen:

- [Hinweise zum Ausfüllen einer Einflussmatrix](#)

Projektaktivitäten Beobachtete Veränderungen	Workshop für Lehrkräfte	Bildungsmaterial	Projekttag in der Schule	Wettbewerb	Passivsumme (Was wurde beeinflusst?)
Kenntnisstand der Lehrkräfte	4	3	3	0	<u>10</u>
Kenntnisstand der Schüler_innen	0	4	3	2	9
Gestaltung der Lehrpläne	2	2	1	0	5
Aktivsumme (Was hat beeinflusst?)	6	<u>9</u>	8	2	

Abb.: Beispielhafte Darstellung einer Einflussmatrix für ein Programm zu Multiplikator\_innenschulungen aus der VENRO-Handreichung [„Wirkungen beobachten – aber wie?“](#)